



© Paul Ott

Markt Hartmannsdorf ist eine im Wachstum begriffene, besonders fortschrittliche und kommunikationsfreudige Gemeinde in der Oststeiermark, deren Selbstverständnis ein Gemeindeamt als in jeder Hinsicht transparente, serviceorientierte Einrichtung beinhaltet. Durch den Abbruch des straßenbegleitenden Bestandsbaus aus den 1950er-Jahren war die Möglichkeit entstanden, den neuen Baukörper weiter hinten am Grundstück zu positionieren. Damit wurde eine im Ort mehrfach wiederkehrende Aufweitung des Straßenraums erzielt und zugleich ein Vorbereich geschaffen, der u.a. für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Das Grundrisskonzept orientiert sich am Wunsch der Gemeinde, den Bürger:innen ein Servicezentrum anzubieten, in dem die wesentlichen Abläufe von Überschaubarkeit und Offenheit geprägt sind. Dementsprechend wurde das Erdgeschoss als großer, durchlässiger Raum konzipiert, in dem der Wartebereich von den Arbeitsplätzen der Gemeindebediensteten nur durch Glaswände getrennt ist. Im Obergeschoss befinden sich der Sitzungssaal des Gemeinderats, das Zimmer des Bürgermeisters und die Arbeitsplätze ohne täglichen Parteienverkehr.

Wichtiger räumlicher und gestalterischer Aspekt ist der Umgang mit den Öffnungen: während die Eingangs- und Wartezone als transparentes Element durch das Haus „gesteckt“ ist und die Sicht quer durch das Gebäude bis weit in die Landschaft hinein ermöglicht, gibt es im Obergeschoss selektive, konzentrierte Öffnungen, die an der – teilweise bepflanzten – Fassade durch die Rahmung mit Betonfertigelementen noch hervorgehoben werden.

Die unregelmäßigen Öffnungen, die Rahmungen sowie das Verlassen des rechten Winkels im Grundriss verleihen dem Gebäude eine Dynamik, die auch als Abbild eines modernen Verständnisses von Bürokratie gelesen werden kann.

Bei all der Fortschrittlichkeit überrascht nicht, dass ökologische Parameter wie ein kompakter Baukörper, beste Dämmung, Photovoltaik-Elemente am Dach oder automatisch gesteuerte Beleuchtung in der Planung des neuen Bürgerservicezentrums eine wichtige Rolle gespielt haben. (Text: Eva Guttman)



© Paul Ott



© Paul Ott

Gemeindeservicezentrum Markt Hartmannsdorf

Hauptstrasse 157

8311 Markt Hartmannsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR

Gangoly & Kristiner

BAUHERRSCHAFT

**Orts- und Infrastruktur Entwicklungs
KEG Markt Hartmannsdorf**

TRAGWERKSPLANUNG

Dieter Depisch

6RTLICHE BAUAUFSICHT

Ingenos ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2007

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

18. Juni 2009



© Paul Ott

**Gemeindeservicezentrum Markt
Hartmannsdorf**

DATENBLATT

Architektur: Gangoly & Kristiner (Hans Gangoly, Irene Kristiner)

Mitarbeit Architektur: Irene Nikolaus (Projektleiterin), Alexandra Hammerl

Bauherrschaft: Orts- und Infrastruktur Entwicklungs KEG Markt Hartmannsdorf

Tragwerksplanung: Dieter Depisch

örtliche Bauaufsicht: Ingenos ZT GmbH

Fotografie: Paul Ott

Haustechnik: Haustechnik Angermaier, Graz

Maßnahme: Neubau

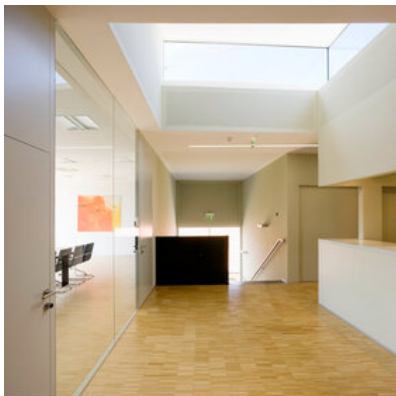
Funktion: Gesundheit und Soziales

Wettbewerb: 2004

Ausführung: 2006 - 2007

Nutzfläche: 730 m²

Baukosten: 860.000,- EUR

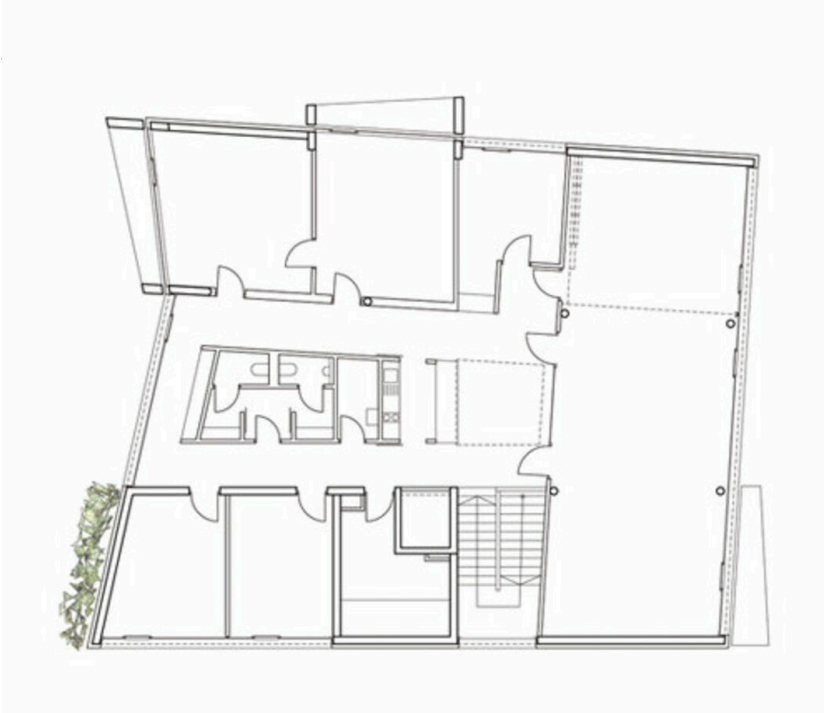


© Paul Ott



© Paul Ott

**Gemeindeservicezentrum Markt
Hartmannsdorf**



Grundriss OG



Grundriss EG